



Malteser News der Diözesen Dresden-Meißen und Görlitz

Oktober | November | Dezember 2013

Liebe Malteser,



schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende. Ein Jahr, in dem wir gemeinsam viele Herausforderungen gemeistert haben. So wie in der Hochwasserkatastrophe im Sommer zeigte sich in all unseren Diensten, dass wir unsere Aufgaben nur im Miteinander und mit gegenseitiger Unterstützung erfolgreich bewältigen können. Dafür möchte ich Ihnen herzlich danken.

Sie kennen sicher unseren Leitsatz „Malteser ist man nicht allein.“ Das erleben Sie in Ihrem täglichen Tun oder bei Veranstaltungen wie der diesjährigen 60-Jahr-Feier unseres Hilfsdienstes in Aachen. Auch die zahlreichen Fördermitglieder, die unsere ehrenamtlichen Dienste finanziell unterstützen, zeigen die Größe unseres Vereins. Ohne sie wären viele Hilfen für Menschen in Not nicht möglich.

Daher möchten wir unter dem Motto „Mach mit“ Ihre Freunde und Verwandte herzlich in die Gemeinschaft der Malteser einladen. Berichten Sie von Ihrer Arbeit und begeistern Sie Ihre Bekannten unsere Dienste zu fördern. Auf der Internetseite www.maltesermachmit.de erhalten Sie dafür ein Präsent.

Ich möchte allen danken, die sich im Sinne der Malteser für Menschen in Not einsetzen.

Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr

Thomas Berding

Malteser Social Day 2013

| Engagement in Dresden und Leipzig

Diözese. Ralf Hufe, im normalen Arbeitsleben Senior Agent in der Serviceline der Commerzbank Dresden und Teamkapitän des 6-köpfigen Commerzbank-Teams, ist stolz: „Unsere Kollegen haben heute beim Ausflug gehbehinderter Menschen in den Dresdner Zoo und das Wildgehege Moritzburg geholfen. Wir hatten schon lange die Idee, gemeinsam für ein soziales Projekt aktiv zu werden. Der Malteser Social Day bietet hierfür den idealen Rahmen.“

Auch in Leipzig engagierten sich Mitarbeiter der Commerzbank ehrenamtlich am Social Day. Sie machten einen Ausflug auf einen Bauspielplatz mit Kindern des St. Hilarius Hauses der Caritas in Leipzig. Highlight des Tages war ein gemeinsames Lagerfeuer zum Abschied. "Der Social Day dient zum einen der Entlastung der Mitarbeiter in sozialen Einrichtungen und zur Umsetzung lang geplanter Vorhaben. Zum anderen können Freiwillige aus anderen Arbeitsbereichen Einblick in die soziale Arbeit erhalten. Manchmal entsteht Lust auf mehr und es entscheiden sich Mitarbeiter langfristig ehrenamtlich mitzuwirken", berichtet Projektverantwortliche Friederike Schumann von den Maltesern in Dresden.

Der Malteser Social Day wird einmal im Jahr durchgeführt. Firmen stellen an diesem Tag ihre Mitarbeiter für die Beteiligung an sozialen Projekten von der Arbeit frei und spenden einen Teilnehmerbetrag. Zusammen mit den Maltesern leisten die Mitarbeiter Unterstützung beim Renovieren und Gestalten, bei der Gartenarbeit oder bei der Betreuung hilfsbedürftiger Menschen. Laden Sie Firmen ein mitzutun. Informationen erhalten Sie bei Friederike Schumann unter der Telefonnummer 0351/4355510.

Hochwasserhilfe

| Neues Projekt gestartet

Dresden. Seit Juli 2013 unterstützen die Malteser vom Hochwasser Betroffene mit Spenden. Bei der Vergabe der finanziellen Hilfen zeigte sich schnell, dass die Geschädigten die Erlebnisse der Flutkatastrophe nur schwer verarbeiten können. Vor allem ältere und einsame Menschen stehen hilflos und überfordert der Bewältigung der Ereignisse gegenüber.

Die Malteser möchten im Projekt „Soziale Nachbetreuung von Hochwasserbetroffenen“ diesen Menschen Hilfestellung bieten. Frau Betty Brauer nimmt sich seit 1. Dezember 2013 dieser Aufgabe an. Als Projektleiterin koordiniert sie die Hilfe an unseren Standorten Pirna, Dresden und Altenburg. Zu Beginn 2014 werden an diesen zusätzlich Standortbetreuer eingesetzt.



Malteser News der Diözesen Dresden-Meißen und Görlitz

Oktober | November | Dezember 2013

Erste Hilfe Ausbildung

I Schulsanitäter werden entsendet

Cottbus. Am Evangelischen Gymnasium in Cottbus sind seit dem 11. November 2013 Lorenz Dietrich, Mareike Marnitz und Sarah Jahn als Schulsanitäter im Einsatz. Auf ihre Aufgaben wurden die Jugendlichen seit Februar von den Maltesern vorbereitet. Während einer Schulandacht entsendete Malteser Stadtbeauftragter Holger Kelch die drei Achtklässler offiziell in ihren freiwilligen Dienst. "Die Drei beherrschen sehr viel mehr als die übliche Erste Hilfe. Sie sind in der Lage auch kompliziertere Krankheitsbilder zu erkennen und die nötigen Hilfsmaßnahmen einzuleiten. Sie können Verbände anlegen, bei Bedarf Sofortmaßnahmen ergreifen und wissen auch, wann ein Arzt oder auch ein Notarzt gerufen werden muss. Das alles aber unter der Aufsicht eines Lehrers", erklärt Ivonne Mikolajek von den Maltesern Cottbus, die das Projekt koordiniert. Sie hat im Februar 2013 bereits acht Schulsanitäter am Max-Steenbeck-Gymnasium entsendet.



Malteser Jugend Görlitz

I „Wir sind reich beschenkt...“

Görlitz. Vom 13. bis 15. September 2013 reiste die Malteserjugend Görlitz nach Dresden, um dort ein Wochenende gemeinsam zu verbringen. Zusammen mit den Jugendsprecherinnen Lea Grund und Sophia Schmidt bereiteten die Gruppenleiterinnen das Wochenende zum Thema Reichtum vor. Gemeinsames kochen, beten, singen und spielen stand für die 12 Teilnehmer ebenso auf der Wunschliste, wie auch der Besuch im Hygienemuseum zur Sonderausstellung: Reichtum. Dank wundervollem Wetter konnte viel Zeit in anliegenden Parks verbracht werden. Die Gruppe übernachtete in der Pfarrei St. Franziskus Xaverius in Dresden Neustadt und hatte dort auch die Möglichkeit thematisch zu arbeiten, wie auch den Gottesdienst am Sonntag zu besuchen. Dank einer großzügigen Spende zum Jahreswechsel 2011/2012 konnte diese Fahrt realisiert werden. Zum Abschluss der Fahrt resümierten die Jugendlichen ihr Wochenende in drei Wörtern, dabei wünschte sich eine Teilnehmerin: Hoffentlich – bald – wieder.





Malteser News der Diözesen Dresden-Meißen und Görlitz

Oktober | November | Dezember 2013

Erste Hilfe Leipzig

| Woche der Wiederbelebung

Leipzig. Anlässlich der deutschlandweiten "Woche der Wiederbelebung" präsentierten die Leipziger Malteser Übungen und Informationen rund um das Thema Wiederbelebung am 19. und 20. September 2013 im Petersbogen Leipzig. Die Gemeinschaftsaktion fand ihren Abschluss am Sonntag, 22. September 2013 von 10 bis 12 Uhr. Auf dem Leipziger Marktplatz standen Erste-Hilfe-Ausbilder für Fragen bereit, boten Übungen zur Herz-Lungen-Wiederbelebung an und präsentierten den Aufbau eines Rettungswagens.



Malteser Rettungsdienst

| Tag der offenen Rettungswache in Dresden Gönnsdorf

Dresden. Am 21. September 2013 fand der Tag der offenen Rettungswache in Dresden Gönnsdorf statt. Neben der Besichtigung der Wache und Präsentation des Rettungswagens durch die Malteser Rettungsassistenten sorgte neben Kaffee, Kuchen und Getränken auch ein Kletterturm für Jung und Alt für gute Unterhaltung. Weiterhin wurde an diesem Nachmittag der 13-jährige Christian Walter aus Dresden geehrt, welcher seinen Nachbarn durch eine erfolgreiche Herz-Druck-Massage zurück ins Leben holte.



Der gerettete Uwe Kaulfuß (49) sowie die beiden Malteser Rettungsassistenten, welche am Tag des Unfalls gerufen wurden und Christian Walter ablösten, waren ebenso da und bedankten sich bei Christian Walter persönlich.

Kassenärztlicher Notdienst

| Malteser übernehmen Dienst in Schleiz

Altenburg. Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen hat die Malteser mit dem Kassenärztlichen Notdienst im Saale-Orla Kreis beauftragt. Der organisierte vertragsärztliche Notdienst dient der Sicherstellung einer ambulanten ärztlichen Versorgung in dringenden Fällen während der sprechstundenfreien Zeiten, insbesondere nachts und an Sonn- und Feiertagen. Ab dem 01. Januar 2014 werden die Malteser in Altenburg mit 3 neuen Mitarbeitern und einem entsprechenden Fahrzeug die Organisation des Fahrdienstes im Landkreis Schleiz übernehmen. Bereits seit über drei Jahren führen die Altenburger Malteser den Bereitschaftsdienst der KV im Landkreis Altenburg-Schmölln zur vollsten Zufriedenheit durch, indem sie den diensthabenden Arzt zum Patienten fahren und diesem bei der Versorgung vor Ort assistieren. Wir freuen uns auf diese neue Herausforderung und sehen darin auch die Chance, die Malteser künftig in Schleiz zu etablieren.





Malteser News der Diözesen Dresden-Meißen und Görlitz

Oktober | November | Dezember 2013

Geistlicher Impuls

I Das Adventsgesicht der Christen

„Bitte warten Sie hier!“ sagte ich zu dem Blinden und ließ ihn an einer verkehrsgeschützten Ecke des Bahnhofs stehen. Ich wollte ihm das Gewühl ersparen auf dem Weg zum Schalter, zur Auskunft, zur Fahrplantage und zur Post. Zurückkehrend sah ich ihn schon weitem stehen, während die Menschen an ihm vorbeihetzten, ein Kind ihn anstarrte, ein Gepäckkarren einen Bogen um ihn fuhr und ein Zeitungsverkäufer nach einem irrtümlichen und vergeblichen Angebot fast scheu wieder von ihm wegging. Er stand ganz still der Blinde, und auch ich musste ein paar Augenblicke stehenbleiben. Ich musste sein Gesicht ansehen. Die Schritte um ihn her und all die Geräusche eines lebhaften Verkehrs, die schienen für ihn keine Bedeutung zu haben. Er wartete.

Es war ein ganz geduldiges, vertrauendes und gesammeltes Warten. Es war kein Zweifel auf seinem Gesicht, dass ich etwas nicht wiederkommen könnte. Es war ein wunderbarer Schein der Vorfreude darin; er würde bestimmt wieder bei der Hand genommen werden. Ich kam nur langsam los vom Eindruck dieses wartenden Gesichtes mit den geschlossenen Liedern; dann wusste ich auf einmal: So müsste eigentlich das Adventsgesicht der Christen aussehen.

Advent bedeutet Ankunft – wir erwarten das Weihnachtsfest, die Geburt Christi. Lassen Sie sich, neben dem Trubel und der Geschäftigkeit auf den Weihnachtsmärkten ein, auf eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen gesegneten Advent!

Anerkennung von Mutterschutzzeiten

I Neue Regelung zur Berücksichtigung von Mutterschutzzeiten

Diözesen. Die Mutterschutzzeiten werden von der KZVK (Katholische Zusatzversorgungskasse) künftig als Beitrags- oder Umlagemonate anerkannt. Die Kasse setzt damit neue gerichtliche Vorgaben für Zusatzversorgungskassen um und trägt der Gleichstellung von Mann und Frau Rechnung. Anders als bisher erhalten die Versicherten nun für Mutterschutzzeiten Versorgungspunkte. So nehmen diese Zeiten zum einen Einfluss auf die Höhe der Betriebsrente. Zum anderen zählen sie jetzt auch für die Erfüllung der Wartezeit, also der vorgeschriebenen beitragspflichtigen Mindestversicherungszeit bis ein Anspruch auf Leistungen besteht. Die Neuregelung betrifft nicht nur Frauen, die ab jetzt Mutterschutz in Anspruch nehmen, sondern auch Versicherte und Rentnerinnen, die in der Vergangenheit während ihrer Pflichtversicherung in der Zusatzversorgung Mutterschutz erhalten haben.

Malteser Fahrdienst Görlitz

I „Zum Feiertag was Gutes tun...“

Görlitz. Schon zum zweiten Mal in diesem Jahr konnte ein bis unter das Dach beladener Transporter des Malteser Fahrdienstes in Görlitz seine Fahrt ins Kinderheim Schreibau antreten. Zur Freude der dortigen Ordensschwwestern und ihrer Betreuten war es diesmal vor allem verschiedenste Kinder- und Jugendbekleidung, welche einen weiten Weg aus dem Schwarzwald über Görlitz bis ins polnische Riesengebirge zurücklegte. Durch den Kontakt, der über einen Fahrdienst in den Schwarzwald hergestellt wurde, konnten mit freundlicher Unterstützung durch das ABB Autohaus Görlitz am Wochenende vom 27./28. September 2013 die Spenden abgeholt und wenige Tage darauf ihrer Bestimmung übergeben werden.

Dank einiger Einzelspenden und der größeren Spende eines Görlitzer Pflegedienstes wurde die Hilfslieferung durch dringend benötigte Inkontinenzmaterialien ergänzt.

Ein großes herzliches Dankeschön den beteiligten Mitarbeitern, welche durch Urlaubstage und viel persönliche Freizeit diese Aktion gelingen ließen.

Herausgegeben von

Malteser Hilfsdienst e. V.
Leipziger Straße 33, 01097 Dresden
Telefon 0351-43555-16
Telefax 0351-43555-30
Katja.Holfert@malteser.org
www.malteser-dresden.de